



Erstellung eines Bio- Marktberichts im Rahmen der Umsetzung des Ökoaktionsplans des Landes Brandenburg

IM AUFTRAG DES MINISTERIUMS FÜR LANDWIRTSCHAFT,
UMWELT UND KLIMASCHUTZ (MLUK) DES LANDES
BRANDENBURG



29. APRIL 2024 | POTSDAM

DIANA SCHAACK, AMI GMBH

DR. BURKHARD SCHAER, ECOZEPT DEUTSCHLAND GBR



natürlich informiert.

Für Sie am Start

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft stellt sich vor



Gründung **2009**
Breite Gesellschafterstruktur aus dem gesamten Agribusiness

Bonn (Hauptstandort)
Hamburg und **Berlin** (Außenstellen)
~60 Beschäftigte



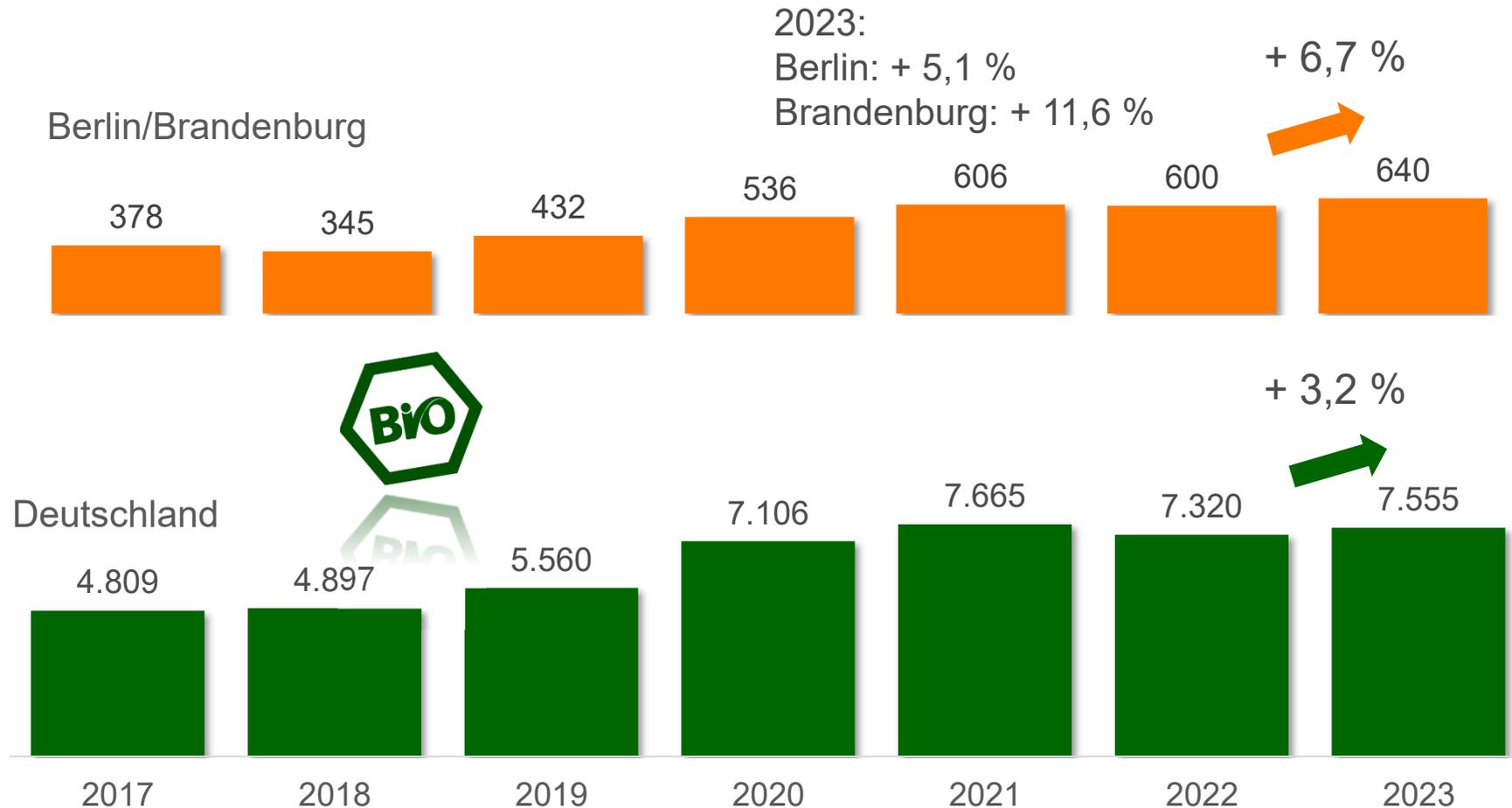
Kompetenzen:
Neutrale Analyse und Bewertung der Märkte
Beratung von Entscheidungsträgern im Agribusiness

Kernmärkte: Fleischwirtschaft, Gartenbau, Milchwirtschaft, Pflanzenbau
Spezial-Bereiche: Ökolandbau, Geflügelwirtschaft, Düngemittel, Rohstoffe, Internationale Märkte und Verbraucherschutz

Berlin/Brandenburg wächst stärker



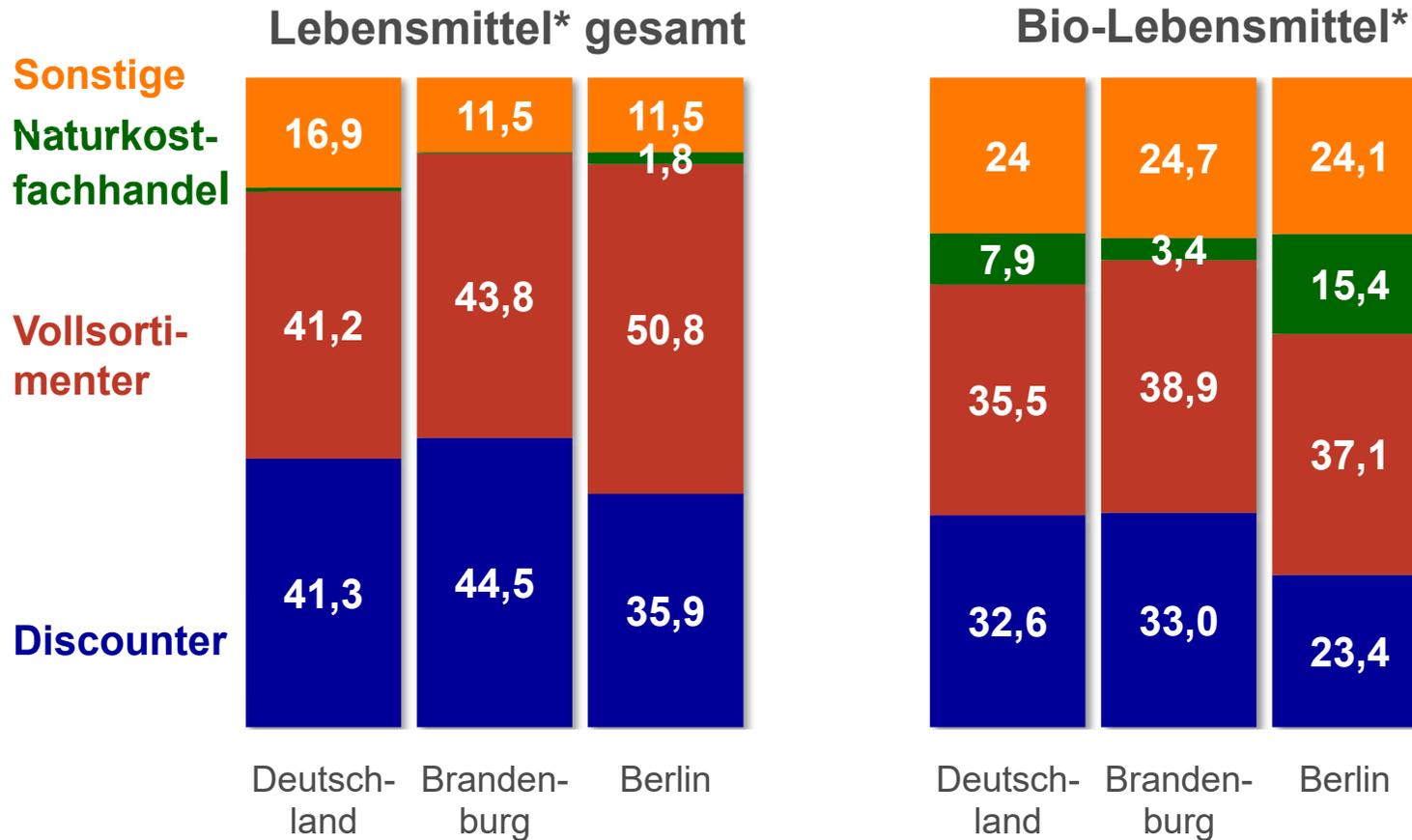
Verbraucherausgaben privater Haushalte für frische Bio-Lebensmittel¹⁾, in Deutschland und Berlin/Brandenburg, in Mio. EUR



1) Obst, Gemüse, Kartoffeln, Fleisch, Wurst, Geflügel, Molkereiprodukte, Backwaren, Eier, pflanzliche Alternativen zu Fleisch, Wurst, Geflügel und Molkereiprodukten, Mehl, Zucker, Speiseöl und sonstige frische Lebensmittel.

Mehr Vollsortimenter und NKH in Berlin

Ausgabenanteile der Verbraucher für frische Lebensmittel*, 2023, in %



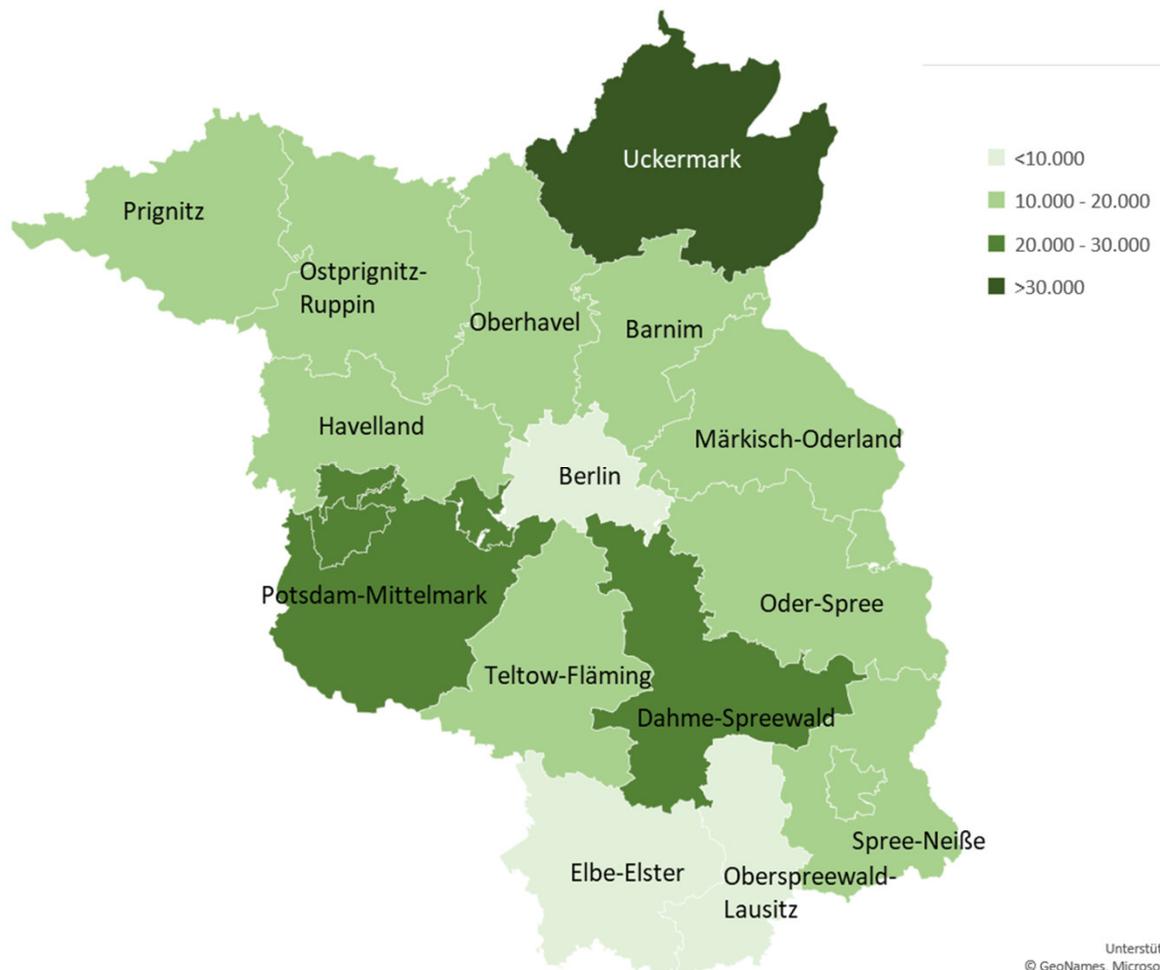
*Obst, Gemüse, Kartoffeln, Fleisch, Wurst, Geflügel, Milchprodukte, Käse, Backwaren, Eier, pflanzliche Alternativen zu Fleisch, Wurst, Geflügel und Molkereiprodukten, Mehl, Zucker, Speiseöl und sonstige frische Lebensmittel.

UM größte Fläche, LDS höchster Anteil



Bio-Fläche insgesamt 2023

Ökologisch bewirtschaftete Fläche in Brandenburg: 227.676 ha



- 17 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist ökologisch bewirtschaftet (Bio-Anteil deutlich über Bundesdurchschnitt)
- Insgesamt 228.000 ha, das sind 12 % der deutschen Bio-Fläche
- Uckermark: 34.300 ha
- Bio-Anteil in Dahme-Spreewald am höchsten (38 %)

Unterstützt von Bin
© GeoNames, Microsoft, TomTom

Verkaufserlöse der Landwirtschaft

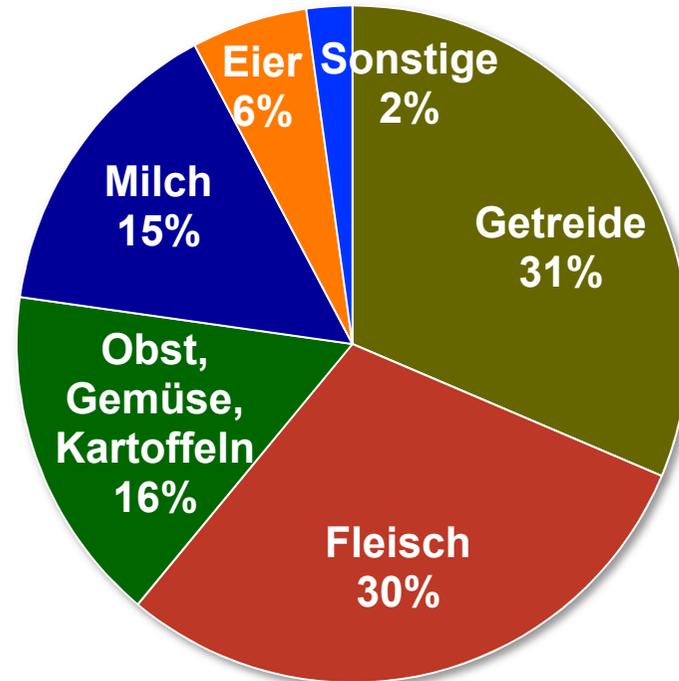
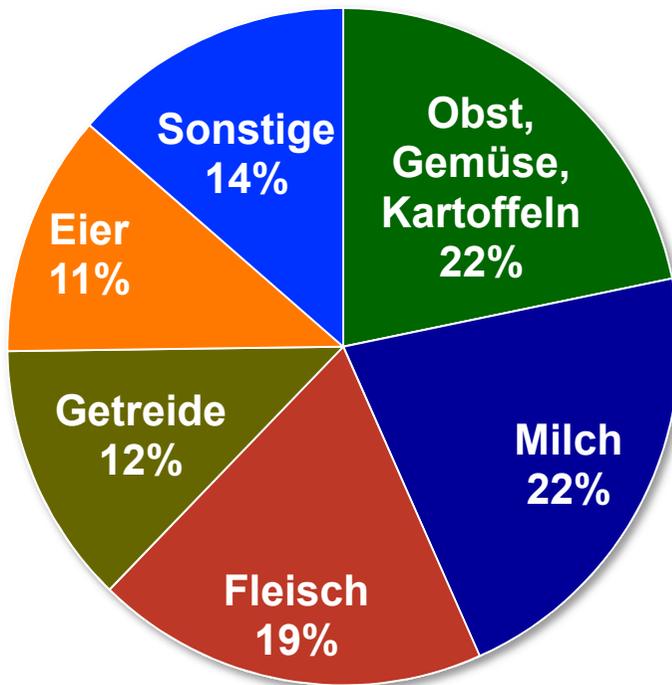
Vergleich der Bio-Verkaufserlöse in Deutschland und Berlin/Brandenburg



Bio-Verkaufserlöse in Deutschland 2022:
3,61 Mrd. EUR



Bio-Verkaufserlöse in Brandenburg 2023:
161 Mio. EUR
= 4,5 % der deutschen Bio-Landwirtschaft



Obst und Gemüse: Erzeugung + Absatz



Erzeugung und Absatz von Frischgemüse und Frischobst in Berlin-Brandenburg in t (2022)

Produktart	Bio-Erzeugung für Frischmarkt	Einkaufsmenge der Privathaushalte	Differenz	Davon zusätzlich in Brandenburg erzeugbar
Frishgemüse	4.635	33.600	28.965	12.500
Frishobst	2.000	29.000	27.000	2.000
Frishkartoffeln	5.000	15.900	10.900	5.000

- Gut möglich: Freiland- und Lagerkulturen wie Zwiebeln, Porree, Möhren und andere Wurzelgemüse und Kopfkohl sowie satzweise angebautes Frishgemüse (feine Kohlarten, Blattgemüse) durch eine regionale Produktion ersetzen.
- Kartoffeln mit trockenresistenten Sorten und/oder Bewässerung

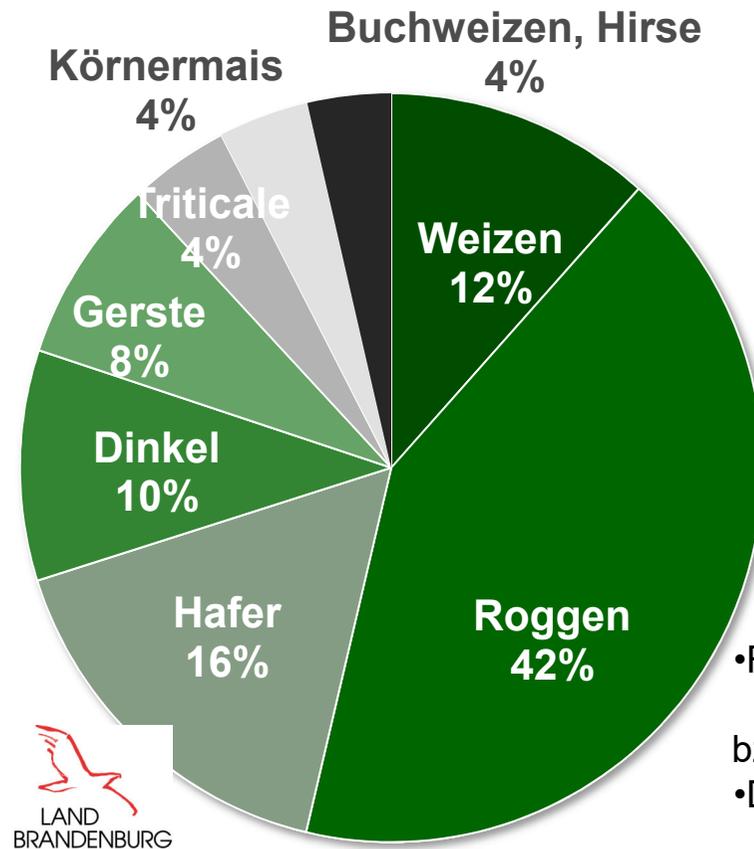
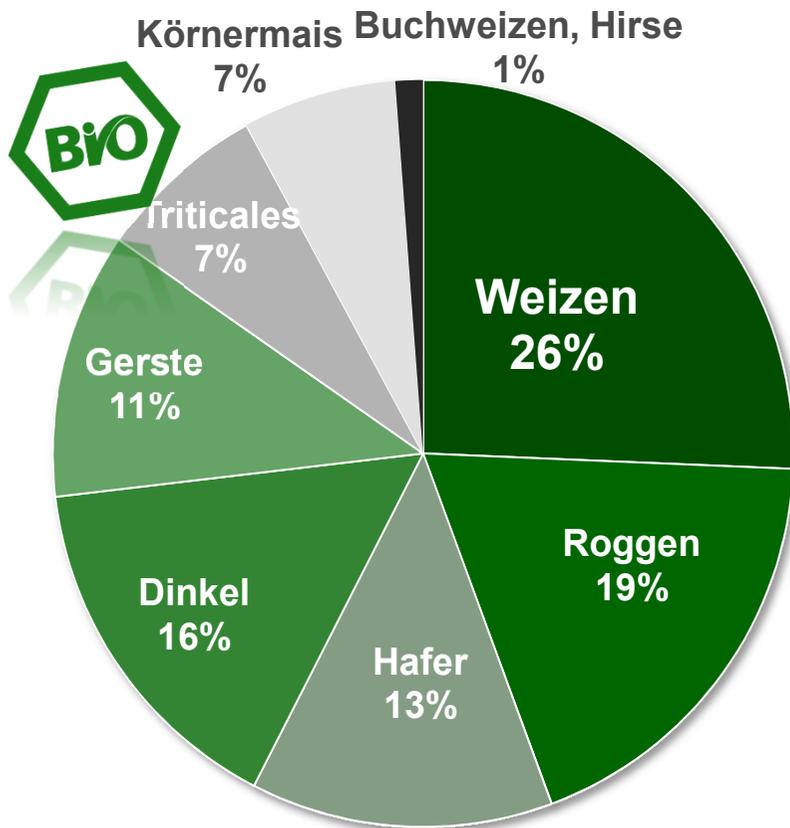
Bio-Getreideflächen im Vergleich

Verteilung der Bio-Getreidearten in Deutschland und Brandenburg im Vergleich, 2022, in %



Deutschland – 412.000 ha

Brandenburg – 62.500 ha



Produktion:
~110.000 t

Überschuss:
~25.000 t

- Roggenüberschuss 21.500 t (2022) - bzw. 29.200 t (2023)
- Das ist jeweils rund die Hälfte der Erntemenge



Erzeugung und Absatz von Bio-Fleisch

Erzeugung und Absatz von Bio-Fleisch in Berlin-Brandenburg
in t (2023)

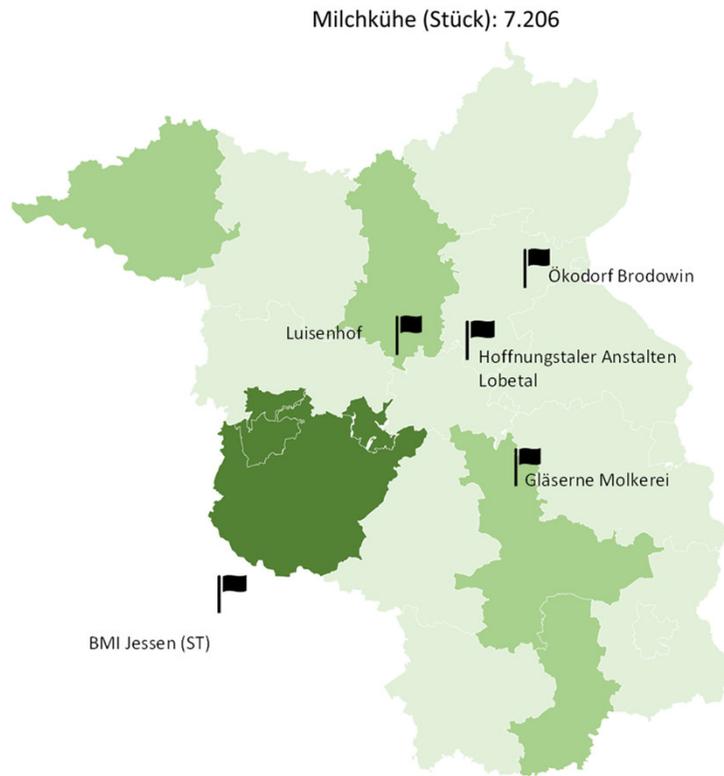


	Rindfleisch	Schweinefleisch	Geflügelfleisch
Produktion in Produktgewicht	4.058	423	685
Haushaltsnachfrage Fleisch	1.809	1.330	1.339
Haushaltsnachfrage Wurst	526	2.628	263
AHV	250	100	250
Verluste	138	88	123
Gesamtverbrauch	2.722	4.146	1.899
Lücke/Überschuss	1.345	-3.723	-1.214

- ✓ Bio-Schweineproduktion **verzehnfachen**
- ✓ Bio-Geflügelfleischproduktion **verdreifachen**

Milchkühe vor allem in PM

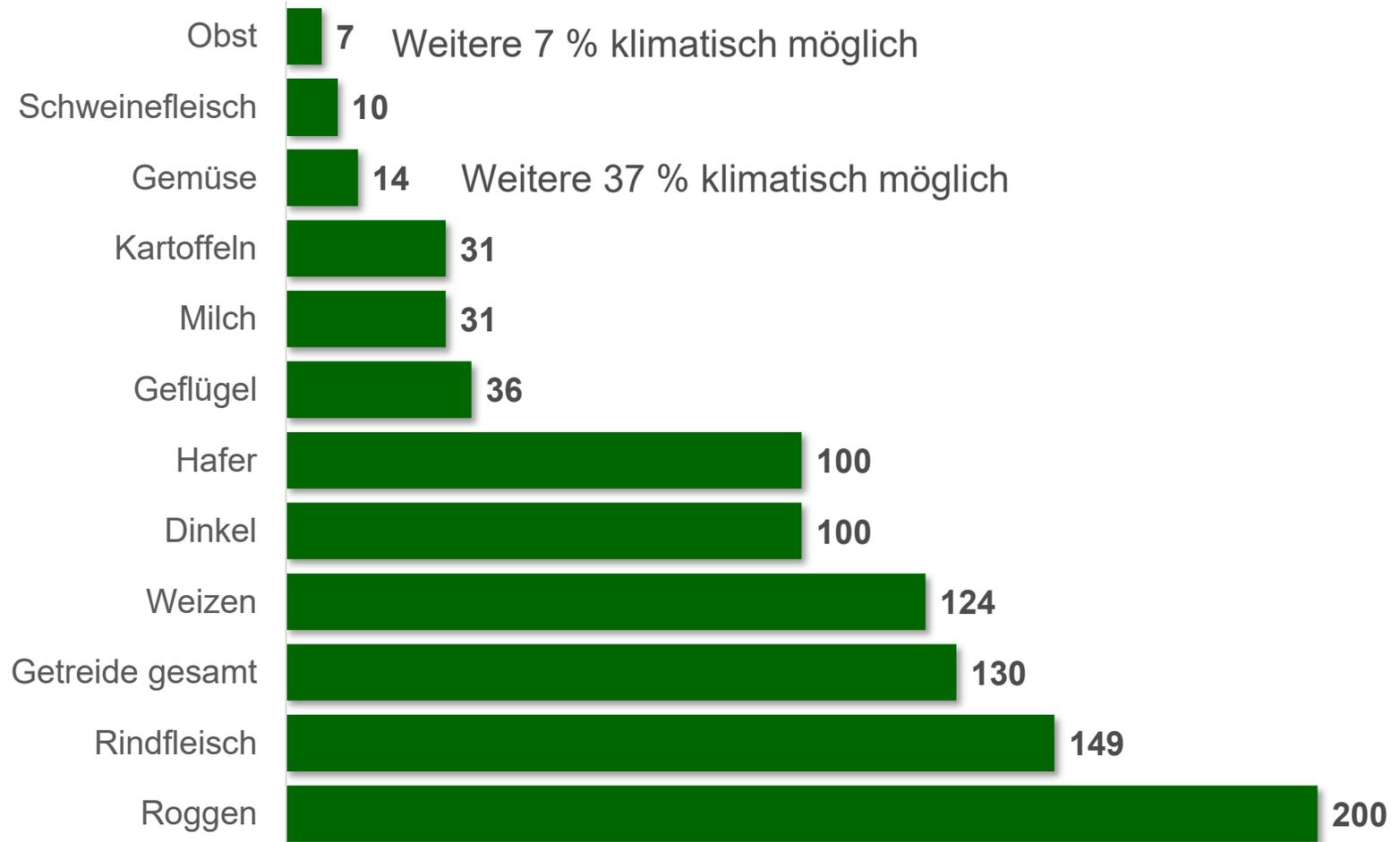
Milchkühe



- ✓ 7.200 Bio-Milchkühe – nur 2,6 % der deutschen Bio-Milchkühe und Milchanlieferung
- ✓ 48 Milchviehbetriebe, 20 davon liefern >80 % der Milch
- ✓ 4 Molkereien im Land
- ✓ Nur 40 Mio. kg von 130 Mio. kg im Land produziert

Exportmöglichkeiten und Lücken

Anteil der Brandenburger Bio-Produktion am Bio-Verbrauch in Berlin/Brandenburg in %



Ecozept: Nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft



- Marktforschung
- Agrarpolitik-Beratung
- Vermarktungs-Beratung
- Strukturierung von Wertschöpfungsketten



Ergebnisse der Fachleutbefragung



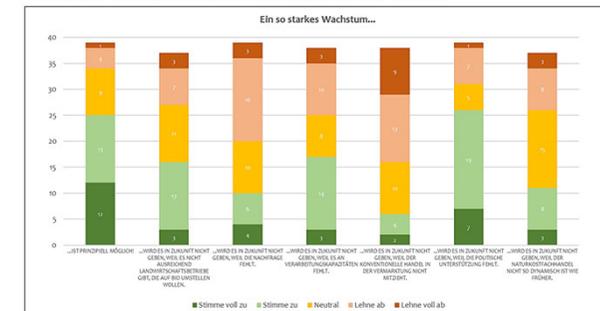
Methode:

- In 2 Runden haben wir rund 40 Fachleute aus allen Bereichen der Land- und Lebensmittelwirtschaft befragt
- Wir stellen wirtschaftlich Handelnde in den Mittelpunkt unserer Befragungen
- Positive Aufnahme und gute Bereitschaft zur Teilnahme
- Befragung vor allem in der Region, einige wenige Interviews zur Ergänzung aus anderen Regionen
- Erhebung von Meinungsbildern zu praxisnahen Fragestellungen, Einholen von konkreten Ideen.

IBM SPSS



Abbildung 1: Herausforderungen für das Wachstum der Bio-Branche



Quelle: Eigene Darstellung nach den Ergebnissen der Fachleutbefragung (n=37-39)

Zukünftiges Bio-Wachstum ...



„Ein starkes Wachstum ist prinzipiell möglich“

Rund zwei Drittel der befragten Fachleute halten ein starkes Wachstum des Bio-Sektors in Brandenburg bis 2030 für möglich.

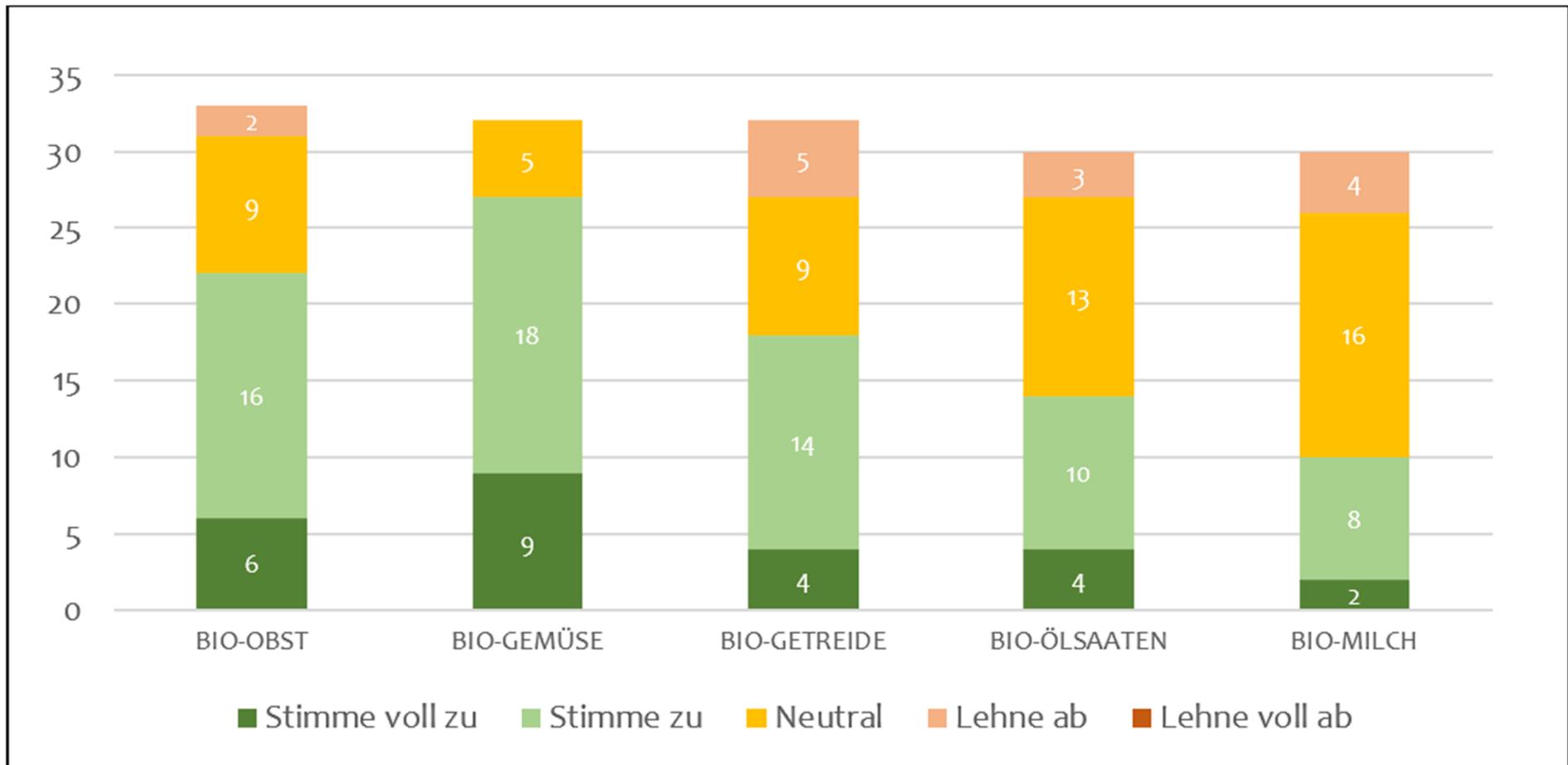
Voraussetzungen:

- Politische Unterstützung weiter optimieren und verstetigen
- Umstellungsbereite Betriebe bestärken
- Die Mehrheit der Fachleute sieht keine Herausforderungen in Bezug auf Nachfrage oder Absatzmöglichkeiten für Bio-Produkte.

Wachstum nach Produktgruppen (1)



Ein starkes Wachstum ist weiterhin möglich (nach Produktkategorien)



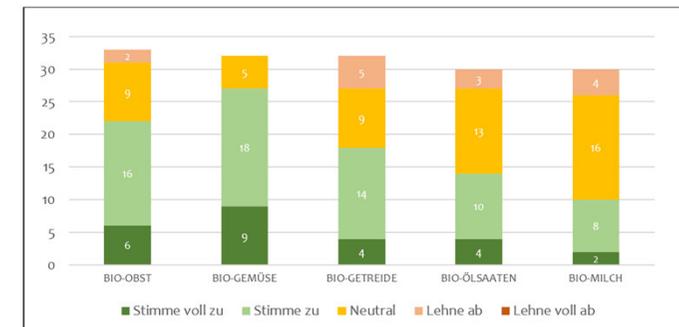
Quelle: Eigene Darstellung nach den Ergebnissen der Fachleutbefragung (n=30-33)

Wachstum nach Produktgruppen (2)



- **Ackerbau & Tierproduktion:**
Potenzial im **ökologischen Ackerbau** wird als **groß** betrachtet aber in der **ökologischen Tierproduktion** begrenzt.
- **Großes Potenzial für Bio-Obst und-Gemüse:**
Viele Fachleute sehen hier das größte Potenzial für Wachstum.
- **Steigerung von Kapazitäten zur Weiterverarbeitung:**
Bessere Verarbeitungsinfrastruktur und Förderung alternativer Vermarktungswege als **Wachstumsvoraussetzung**
- **Forderung nach Förderung:**
Verstärkte Kommunikation, Förderung regionaler Verarbeitungsstrukturen, verbesserter Zugang zu Flächen.

Abbildung 3: Ein starkes Wachstum ist weiterhin möglich (nach Produktkategorien)



Quelle: Eigene Darstellung nach den Ergebnissen der Fachleutbefragung (n=30-33)

Regionale Vermarktung und Verarbeitung



- **Regionale Vermarktung bringt zusätzlichen Schwung in den Bio-Markt**
- **Verarbeitung in Brandenburg:**
Zu wenig Bio-Erzeugnisse aus Brandenburg werden auch in Brandenburg verarbeitet und/oder vermarktet werden.
- **Regionale Verarbeitung zur Nachfragesteigerung:**
Eine regionale Verarbeitung könnte die Nachfrage steigern
- **Kapazitäten vorhanden**
Zusätzliche Verarbeitungskapazitäten sind vor allem in konventionell ausgerichteten Unternehmen vorhanden: Umstellen!
- **Mittelständisches Lebensmittel-Handwerk stärken und umstellen:**
Fleischereien, Bäckereien (Hürde: Personalmangel)
- **Regionale Außer-Haus-Verpflegung kann Motor sein**
- **Vernetzung kann weiter verstärkt werden**
- **Regionales Bio-Zeichen hat viel Potenzial**



In aller Kürze



Wachstumschancen sind vorhanden!

Die Voraussetzungen dafür:

- Regionale Marketing-Kommunikation
- Regionale Verarbeitung
- Stärkung und Umstellung von Handwerk und Mittelstand
- Noch mehr Vernetzung in der Bio-Lebensmittelwirtschaft
- Gezielter Ausbau von Bio in der Außer-Haus-Verpflegung
- Stärkere Förderung speziell von Bio-Projekten.

DANKE !



Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH

Dreizehnmorgenweg 10

53175 Bonn

Tel.: 0228 / 33805 0

diana.schaack@ami-informiert.de

www.AMI-informiert.de



Ecozept Andreas Jändl und Dr. Burkhard Schaer GbR

Oberer Graben 22

D- 85354 Freising

Tel.: 081 61/14 82 15

boehm@ecozept.com



Linked 

Ecozept France SARL

Le Barcelone, Bât. 12

145 Rue Guillaume Janvier

F-34070 Montpellier

Tel.: +33(0)467062152

schaer@ecozept.com



www.ecozept.de